

Jährlicher Schulbericht (Abschlussbericht 2023)

Inhaltsübersicht

1. Schulen und Schulverwaltung
2. Schulverband Ratzeburg
3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung
 - 3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume
 - 3.2 Schülerzahlenentwicklung
4. Klassenfrequenzen
5. Schülerbeförderungskosten
 - 5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
 - 5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
6. Schülerwanderbewegungen
 - 6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen
 - 6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

1. Schulen und Schulverwaltung

Die Stadt Ratzeburg ist seit dem 01.01.1974 mit 17 Umlandgemeinden Mitglied im Schulverband Ratzeburg.

Der **Schulverband Ratzeburg** ist Träger der Grundschule Ratzeburg mit den Standorten Vorstadt und St. Georgsberg, des Förderzentrums mit der Förderschule „Pestalozzischule“ sowie der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen und der Offenen Ganztagschule.

Der Schulverband wird durch die Stadt Ratzeburg verwaltet, die hierfür einen Verwaltungs- und Betriebskostenbeitrag in Höhe von 10,40 v. H. des Haushaltssolls des Verwaltungshaushaltes des Schulverbandes erhält (im Haushaltsjahr 2023 sind es 646.900,00 €).

Die **Stadt Ratzeburg** ist Schulträgerin für das Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“ (Übernahme vom Kreis Herzogtum Lauenburg am 01.08.2009).

2. Schulverband

Das Haushaltsvolumen des Schulverbandes beläuft sich 2023 in Einnahme und Ausgabe

im Verwaltungshaushalt auf	7.320.200,00 € und
im Vermögenshaushalt auf	1.404.200,00 €.

Finanziert wird der Haushalt durch Umlagen der beteiligten Verbandsgemeinden, wobei auf die Stadt Ratzeburg ein Anteil von ca. 70 % entfällt.

Die Verbandsumlagen 2022 betragen

im Verwaltungshaushalt	5.256.300,00 € und
im Vermögenshaushalt	0,00 €.

3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung

3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume

Der Bestand stellt sich zurzeit wie folgt dar:

a) Grundschule Ratzeburg mit z. Zt. 751 Schüler*innen, davon

a 1) Standort Vorstadt:

Zurzeit werden insgesamt 341 Schüler*innen in 16 Klassen unterrichtet.

Es stehen 15 Klassenräume sowie 4 Gruppenräume, von denen einer als Klassenraum und einer als Lernwerkstatt genutzt werden, zur Verfügung. Ferner sind 6 Fachräume (Musik, Bücherei, Kunst, Werken, Lehrküche, PC-Raum) vorhanden.

a 2) Standort St. Georgsberg:

Zurzeit werden 410 Schüler*innen in 17 Klassen unterrichtet.

Insgesamt stehen 22 Klassenräume zur Verfügung, 4 davon werden von der Offenen Ganztagschule, einer als DaZ-Klassenraum und OGS-Raum, einer als Computerraum und einer als Konferenz-/Mehrzweckraum für die **gesamte** Grundschule Ratzeburg genutzt. Ferner verfügt die Schule über 4 Gruppenräume, von denen 2 als Klassenräume genutzt werden und 3 Fachräume (Musik/Bücherei, Kunst, Werken).

b) Förderzentrum und Förderschule (Pestalozzischule)

Zurzeit werden 65 Schüler*innen in 4 Stufen unterrichtet. Die 1. und 2. Stufe umfassen die Klassen 1-6, die 3. Stufe die Klassen 7-8 und die 4. Stufe umfasst die Klasse 9. Innerhalb der Stufen werden für die entsprechenden Unterrichtsfächer Gruppen von 8-12 Schülerinnen und Schülern nach der Lernstärke der Schüler*innen gebildet, um eine leistungshomogene Betreuung zu gewähren.

Die Förderschule wird inzwischen von Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Kreisgebiet besucht.

17 Schüler*innen besuchen darüber hinaus die Flex-Klasse. Sie ist formell und räumlich der Gemeinschaftsschule zugeordnet, inhaltlich jedoch an die Förderschule angegliedert. Die Flex-Klasse wechselte zum Schuljahresbeginn 2015/16 von der Förderschule zur Gemeinschaftsschule. Die Schüler*innen werden sowohl von Lehrkräften der GLS als auch von Lehrkräften der Pestalozzischule betreut.

124 Schüler*innen mit anerkanntem sonderpädagogischem Förderbedarf werden in integrativen Maßnahmen in den Regelschulen des Einzugsbereichs betreut.

Es stehen 6 Klassenräume und 3 Fachräume (Musik, Kunst, PC-Raum) zur Verfügung. Zur Unterrichtung in Hauswirtschaft und Werken werden die Räume des Bildungszentrums Ernst-Barlach-Schule mitgenutzt.

c) Gemeinschaftsschule

Die Gemeinschaftsschule ist am 01.08.2009 am Standort Seminarweg 1 gestartet und nach Fertigstellung des Neubaus am Standort Vorstadt, Heinrich-Scheele-Str. 1, im April 2013 dorthin umgezogen. Der Erweiterungsbau wurde in 2015 fertiggestellt, so dass mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 vier weitere Klassenräume bezogen werden konnten.

Zurzeit werden insgesamt 619 Schüler*innen in 27 Klassen und 1 Flex-Klasse unterrichtet.

Zusätzlich werden 17 ukrainische Flüchtlingskinder in einer gesonderten Lerngruppe beschult. Insgesamt stehen 29 Klassenräume zur Verfügung. 4 dieser Schüler*innen sind in Regelklassen teilintegriert. Weitere 8 ukrainische Kinder sind in den Regelklassen vollintegriert. Die Notwendigkeit, für den DaZ-Bereich eine gesonderte Klasse weiter zu führen, wurde seitens des Schulamtes nicht mehr gesehen. Somit gibt es seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 keine DaZ-Klasse mehr an der Gemeinschaftsschule.

Die Gemeinschaftsschule ist bereits seit Herbst 2011 Standort für die kreisweite pädagogische Sondermaßnahme „Auszeit“, in der, initiiert durch die Untere Schulaufsicht, Jugendliche temporär Aufnahme finden und im Sinne der Schulpflicht beschult werden, die im Regelbetrieb und der Klassengemeinschaft aufgrund ihrer sehr individuellen Entwicklung und Problemstellung erheblich Schwierigkeiten haben. Die „Auszeit“ erhielt zum Schuljahresbeginn 2015/16 die neue Bezeichnung **das Insight-Team**. Bislang blieben die Schüler*innen des Insight-Teams an ihren bisherigen Schulen gemeldet. Seit Herbst 2021 sind sie an der GLS gemeldet. Die Schülerzahl ist unbeständig. Zurzeit wird zusätzlich 1 Schüler durch das Insight-Team betreut.

d) Gymnasium

Zurzeit werden 813 Schüler*innen in 28 Klassen unterrichtet.

Ursprünglich waren 45 Klassenräume vorhanden.

Nach einer langen und intensiven Vorbereitungsphase wurde zum Schuljahresbeginn 2022/23 an der LG das Kabinettssystem eingeführt. Dies bedeutet, dass – abgesehen von den Schülerarbeitsräumen und den zwei Räumen für die Schulsozialarbeit – alle anderen Räume in gemäß des Lehrsystems umgewandelt worden sind. Hierbei handelt es sich um eine Raumnutzung, in der Unterrichtsräume nicht einzelnen Schulklassen, sondern den Lehrkräften zugeordnet sind. Zurzeit gibt es 52 Lehrerkabinette.

Die Weiterentwicklung und Verbesserung des Kabinettssystems wird sich noch über weitere Jahre erstrecken, da es sich um einen stetig fließenden Prozess handelt.

Die LG verfügt über 21 Fachräume.

Das Raumbuchungssystem „mrbs“ findet weiterhin Anwendung, um z. B. einen Fachraum zu blocken oder Klassenarbeiten und Klausuren einzutragen.

Die LG beschult zurzeit 14 ukrainische Flüchtlingskinder der Klassenstufen 8 und 9. Diese Schüler*innen werden von drei Lehrkräften aus dem Kollegium in einer Lerngruppe unterrichtet. Für den Unterricht in den Fächern wie Kunst, Sport und Englisch werden sie in die Klassen ihrer Jahrgangsstufe integriert.

Der neue 10. Jahrgang wird dieses Jahr erstmals wieder im Klassenverband unterrichtet, da es sich um den ersten G9-Jahrgang dieser Stufe handelt.

DigiPaktSchule

Die Umsetzung des DigitalPaktes im Rahmen der bewilligten Fördermittel ist für den Schulverband nahezu abgeschlossen. Eine förmliche Abnahme sowie Inbetriebnahme ist bereits an der Förderschule und der Grundschule am Schulstandort St. Georgsberg erfolgt. Die Schulen in der Vorstadt werden auch planmäßig zum Jahresende 2023 abschließen.

Die Maßnahme an der Lauenburgischen Gelehrtenschule wird ebenfalls parallel zu den Vorstadtschulen zum Jahresende 2023 abschließen und in Betrieb gehen.

Zukunftsplanung Grundschule

Das mit der Erstellung der Bevölkerungsprognose beauftragte Planungsbüro hat die Auswertung der übermittelten Daten in der Sitzung der Schulverbandsversammlung am 04.10.2023, zu der auch die Stadtvertretung geladen war, anschaulich vorgetragen.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass sich die Schülerzahlen Grundschule nicht groß verändern werden. Allerdings ist im OGS-Betrieb mit einem deutlichen Anstieg der Schülerzahlen zu rechnen. Zurzeit wird die OGS von durchschnittlich 53 % der Schüler*innen genutzt, zu erwarten ist ein Anstieg auf mindestens 80 %.

Selbst für die bestehende Anzahl an Kindern reichen die Räumlichkeiten nicht aus, hier müssten für beide Grundschulstandorte Überlegungen in Bezug auf Erweiterungs- oder Neubauten angestellt werden.

Der Arbeitskreis „zukunftsorientierte Grundschule“ wurde zu einem weiteren Treffen am 15.11.2023 eingeladen.

Die Kita-Entwicklungsprognose ergab bei Annahme eines max. Versorgungsschlüssels von 70 % einen zukünftigen Mehrbedarf von 80 Krippen-Kindern (8 Gruppen à 10 Kinder) und 2 zusätzlichen Elementargruppen à 20 Kindern.

e) Offene Ganztagschule

Ab dem 01.02.2023 besteht durch Änderung der Satzung des Schulverbandes Ratzeburg für die Einrichtung „Offene Ganztagschulung“ und über die Erhebung von Benutzungsgebühren die Möglichkeit, die Früh-, Spät- und Kernbetreuung für 1, 2, 3, 4 oder 5 Tage/Woche zu buchen. Auch ist es möglich, die Früh- und Spätbetreuung unabhängig von der Kernbetreuung in Anspruch zu nehmen. Die Ferienbetreuung erfolgt jedoch wie bisher nur für die Teilnehmer*innen des Offenen Ganztagsangebotes und ist nicht einzeln buchbar.

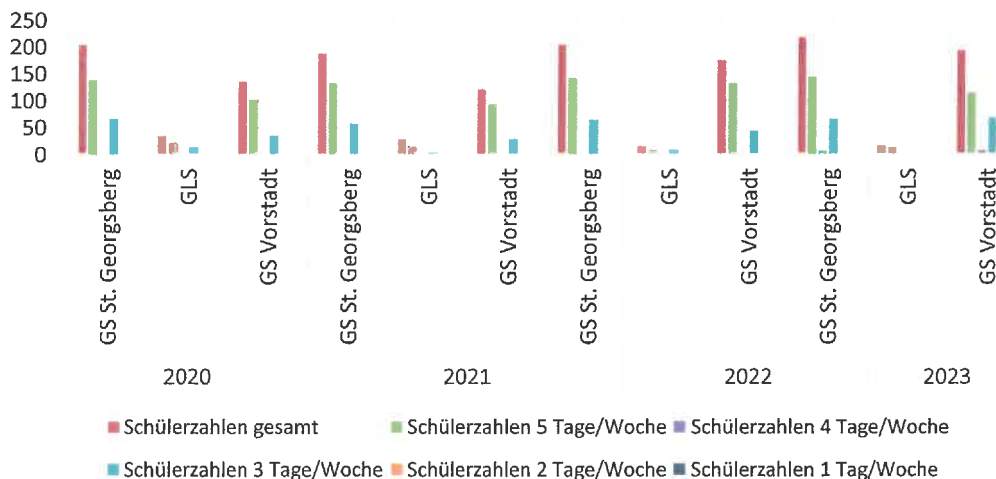
Derzeitig ist der Sachstand der Offenen Ganztagschule wie folgt:

Gesamtzahlen

Kernbetreuung	5 Tage	272 Schülerinnen und Schüler
	4 Tage	14 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	136 Schülerinnen und Schüler
	2 Tage	7 Schülerinnen und Schüler
	1 Tag	0 Schülerinnen und Schüler

Gesamtzahl: 429 Schülerinnen und Schüler

Schülerzahlenentwicklung Offene Ganztagschule



Frühbetreuung 5 Tage 30 Schülerinnen und Schüler
 4 Tage 1 Schülerinnen und Schüler
 3 Tage 19 Schülerinnen und Schüler
 2 Tage 10 Schülerinnen und Schüler
 1 Tag 8 Schüler*in
Gesamtzahl: 53 Schülerinnen und Schüler

Spätbetreuung 5 Tage 17 Schülerinnen und Schüler
 4 Tage 1 Schülerinnen und Schüler
 3 Tage 9 Schülerinnen und Schüler
 2 Tage 0 Schülerinnen und Schüler
 1 Tag 1 Schülerinnen und Schüler
Gesamtzahl: 28 Schülerinnen und Schüler

Die Anmeldung zur Mittagsverpflegung entfällt, da seit dem 01.08.2022 das Mittagessen über Kitafino von den Eltern direkt gebucht wird.

Personal	Hauptamtlich	50
	davon 16 i-Stellen	3
	davon Erzieher	8
	davon Schulsozialarbeiter/innen	1
	davon z. Zt. nicht besetzt aufgrund von Elternzeit und Langzeiterkrankung	0
	Arbeitsstunden insgesamt	1.175 h / Woche
	davon für Schulsozialarbeit	36 h / Woche
	davon reine Betreuungsstunden ohne Leitung, Schulsozialarbeit, Mensa- und Shuttleaufsicht	753 h / Woche
	FSJ-Kräfte	3
	Praktikanten und Praktikantinnen	2
	PIA	-

Geplante bzw. schon angelaufene Kurse, AG's, Projekte und Kooperationen:

AGs (OGS intern)

- Kinderfit
- Gartenwerkstatt
- Wald & Bauernhof
- Fußball
- Spiel und Spaß zum Wochenausklang

Honorarkurse (extern)

- Holzwerkstatt
- Kochkurse
- Kreativwerkstatt
- Computerkurs
- Mal-/Bastelwerkstatt

Kooperationsprojekt (RSV/KSV)

- Sport-/Ballsporkur

Die OGS Ratzeburg rechnet mit einem Betreuungsschlüssel von 1:15, in anderen Städten des Kreises wird vergleichsweise ein Betreuungsschlüssel von 1:13 angenommen. Die Betreuungsstunden errechnen sich exklusive der Stunden für Schulsozialarbeit, Mensadienste und Verwaltungsaufgaben.

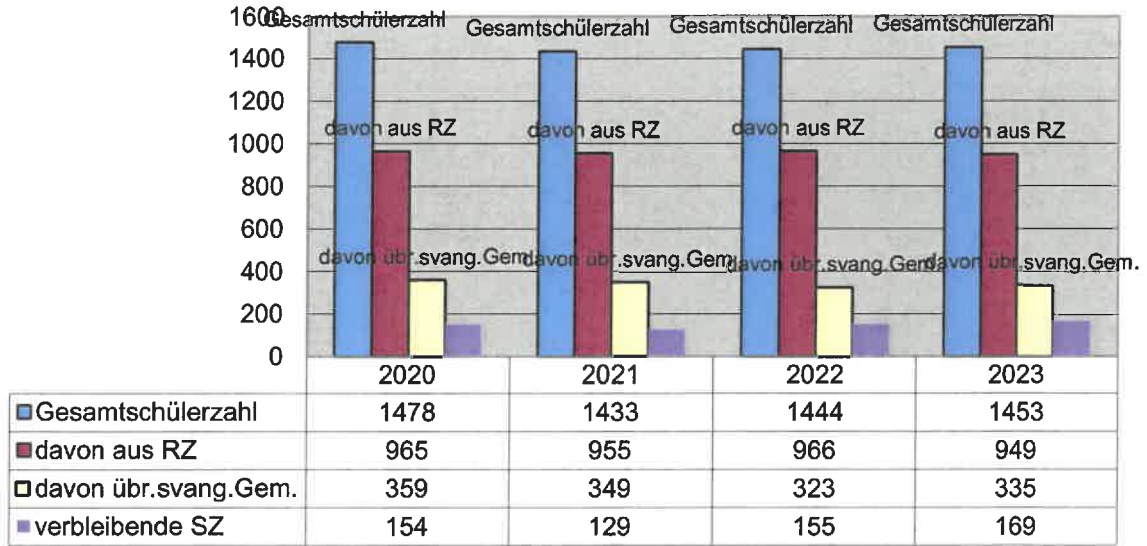
	notwendige Betreuungsstunden gem. Betreuungsschlüssel	Ist-Betreuungsstunden
GS St. Georgsberg	545 h/Woche	525 h/Woche
GS Vorstadt	475 h/Woche	439 h/Woche
GLS	55 h/Woche (Berechnung mit Minimum 2 MA)	45 h/Woche

Räumlichkeiten	
Ganze Räume	34
-davon in Doppelnutzung	13
½ Räume	8

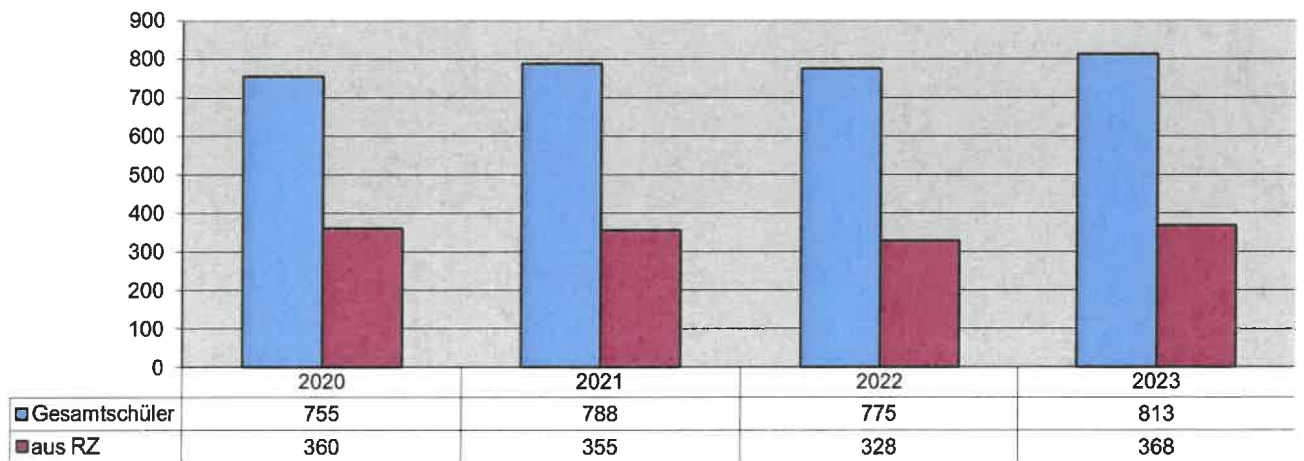
Seit 1.4.2022 sind zu den vorhandenen Räumlichkeiten die Räume des ehemaligen Stellwerks in der Riemannstraße dazugekommen. Ein weiterer Raum des Ratzeburger Sportvereins wurde angemietet. Zusätzlich wurde die Festwiese der Ratzeburger Schützengilde für das Freispiel mietfrei zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde auf dem Gelände der Riemannsportplatzanlage im Bereich „ehemalige Kopfballeanlage“ Raum zum Spielen gewonnen. Dieser Bereich wurde eingezäunt und wird 2023 mit Reckstangen und einer Sandkiste hergerichtet werden.

3.2 Schülerzahlenentwicklung

Entwicklung Gesamtschülerzahlen ohne Gymnasium

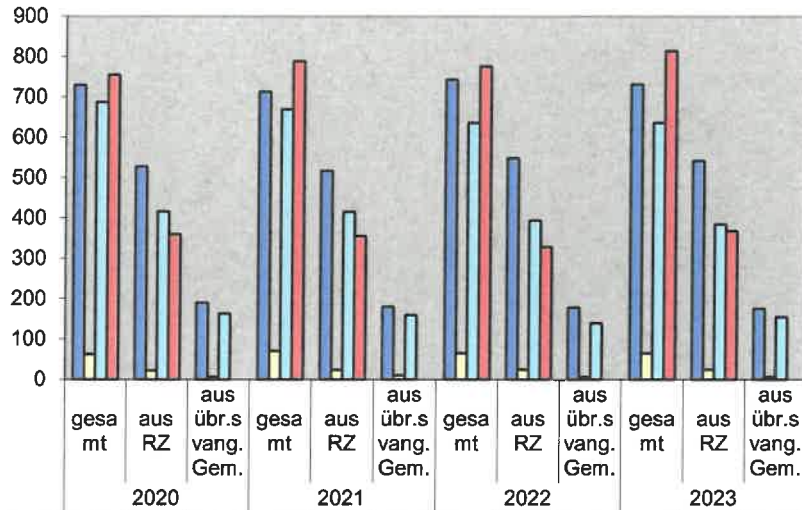


Schülerzahlen Gymnasium



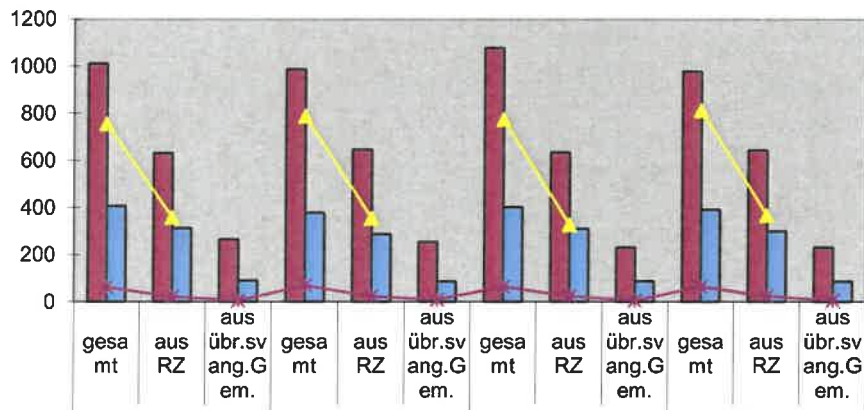
Zurzeit werden 14 ukrainische Flüchtlingskinder an der LG beschult.

Schülerzahlenentwicklung nach Schultypen



■ Grundschüler	729	527	190	713	517	180	743	548	178	731	541	175
□ Förderschüler	62	22	6	70	23	10	65	24	6	65	24	6
▣ Gemeinschaftsschüler	687	416	163	669	415	159	636	394	139	636	384	154
■ Gymnasiasten	755	360		788	355		775	328		813	368	

Schülerzahlenentwicklung nach Schulstandorten



■ Standort Vorstadt	1010	631	264	986	646	253	1077	633	230	977	643	231
■ Standort St. Georgsberg	406	312	89	377	286	86	402	309	87	390	298	86
■ Standort ehem. Realschule	62	22	6	70	23	10	65	24	6	65	24	6
■ Gymnasium	755	360		788	355		775	328		813	368	

1

Der Standort St. Georgsberg beinhaltet 20 ukrainische Schüler*innen.

4. Klassenfrequenzen

Der nachfolgenden Tabelle sind die Klassenstärken zu entnehmen. Ferner ist aufgezeigt, wie viele Züge in der jeweiligen Klassenstufe vorhanden sind.

¹ Erläuterung: Standort Vorstadt umfasst ab 2013 die Schüler der Grundschule und der Gemeinschaftsschule. Seit Beginn des Schuljahres 2017/18 ist hier auch die Flexklasse der Gemeinschaftsschule untergebracht. Standort ehem. Realschule umfasst ab 2013 die Schüler der Pestalozzischule.

Gymnasium:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f	gesamt
5. Klasse	24	24	28	23	24	25	149
6. Klasse	25	22	24	24	-	-	95
7. Klasse	22	23	25	26	-	-	96
8. Klasse	23	23	24	24	26	-	123
9. Klasse	21	24	22	20	21	-	119
10. Klasse	22	24	19	20	-	-	85
11. Klasse/Q1	Bio 18	Phy -	Spo 21	Spr 12	WiPo 14	-	65
12. Klasse/-Q2	Bio 15	Phy 8	Spo 20	Spr 18	WiPo 21	-	82
13. Klasse	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinschaftsschule:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f	Ukr. Flüchtlingskinder	gesamt
5. Klasse	18	19	21	22	21	-	4	101
6. Klasse	21	26	24	-	-	-	4	71
7. Klasse	21	21	24	24	24	-	4	114
8. Klasse	21	20	27	27	24	-	-	119
9. Klasse	22	21	22	25	22	-	-	112
10. Klasse	20	21	22	22	-	-	-	82
Flexkl. Jg.8	5							17
Flexkl. Jg.9	12							

Schulstandort St. Georgsberg:

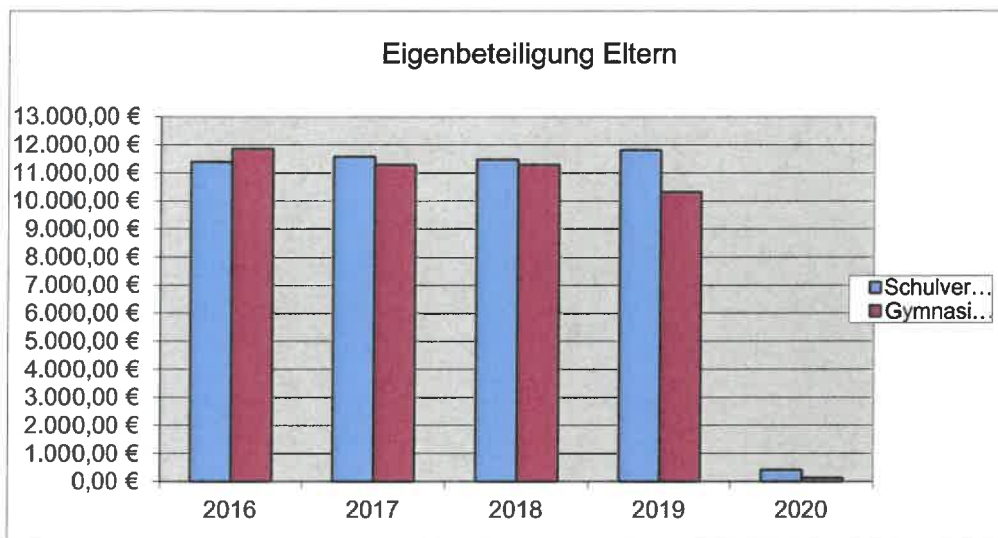
Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Gesamt
1. Klasse	24	23	22	25	-	94
2. Klasse	20	23	20	21	-	84
3. Klasse	23	22	22	23	-	90
4. Klasse	23	19	24	23	-	89
DaZ Kl.	13					13
Ukrainische Flüchtlingskinder	20					20

Schulstandort Vorstadt:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
1. Klasse	24	22	23	22	-	91
2. Klasse	17	19	20	20	-	76
3. Klasse	20	23	22	20	-	85
4. Klasse	24	22	19	24	-	89

5. Schülerbeförderungskosten

Aufgrund der landesrechtlichen Vorschriften führte der Kreis seinerzeit ab dem 01.08.2011 die Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten wieder ein. Nunmehr wurde die Eigenbeteiligung durch Satzungsänderung zum Schuljahr 2019/2020 wieder abgeschafft. Ab dem Haushaltsjahr 2020 entfielen daher diese Einnahmen.



Der Kreis übernimmt weiterhin die Aufgaben der Abwicklungsleistungen. Der Verwaltungskostenanteil für die Träger der Schülerbeförderung lag ab dem Schuljahr 2015/16 bei jährlich 18,52 €. Aufgrund von Veränderungen im Schülerbeförderungsverfahren (Online Antragsverfahren) und der rückläufigen Fahrschülerzahlen erfolgt eine Kostenanpassung nach unten. Ab dem Schuljahr 2019/2020 beträgt der Verwaltungskostenanteil für die Schulträger 16,39 €.

5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

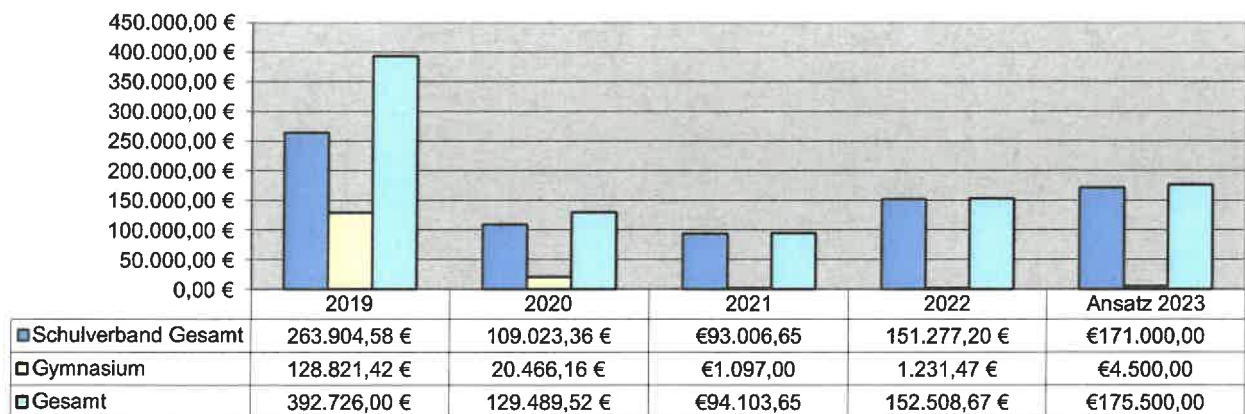
In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt.

Da die Schülerbeförderungskosten nach Schuljahr abgerechnet werden, kommt es zu einer Kostenverschiebung im Vergleich zum Haushaltsjahr.

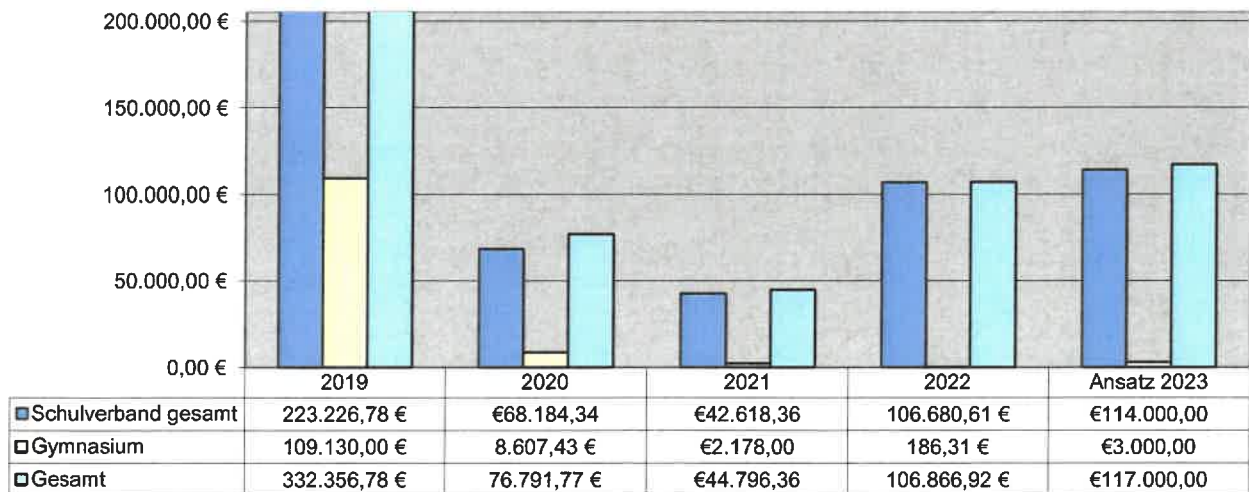
Die Kreise tragen nach dem Schulgesetz 2/3 der notwendigen Schülerbeförderungskosten, so dass bei dem Schulträger üblicherweise eine Drittelbelastung verbleibt.

Ab dem Haushaltsjahr 2020 verzichtet der Kreis jedoch auf die Erhebung des gemeindlichen Schülerbeförderungsdrittels auf die Fahrkarten, um die Haushalte der Städte und Gemeinden finanziell zu entlasten. Es verbleibt aber die Aufteilung der Beförderungskosten im freigestellten Schülerverkehr mit angemieteten Fahrzeugen von Dritten. Diese Schülerbeförderung wird insbesondere von den Schülerinnen und Schülern der Pestalozzischule in Anspruch genommen.

Schülerbeförderungskosten



Erstattung Kreis

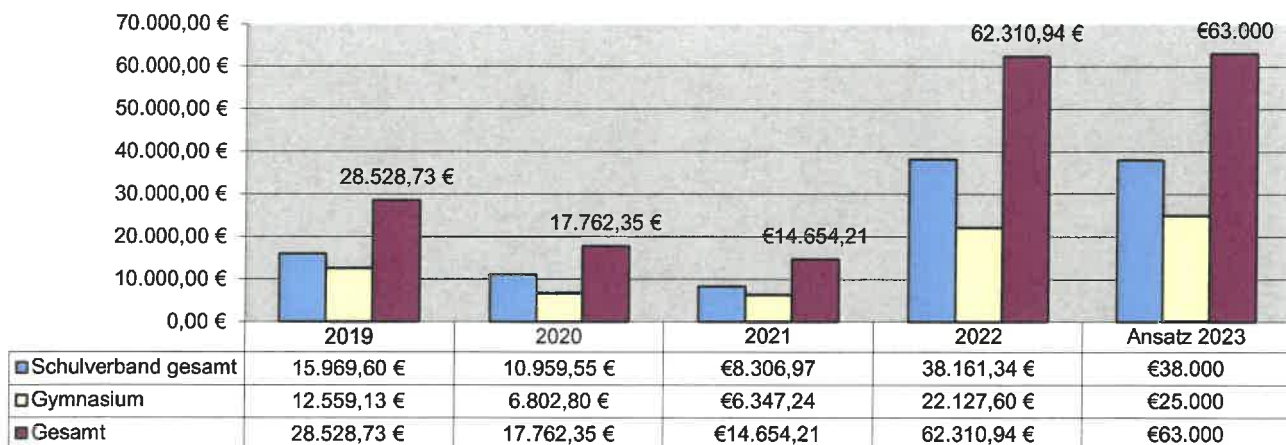


5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Gem. § 48 Abs. 2 Nr. 8 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) gehören die Ausgaben für die Schülerbeförderung **im Rahmen der Unterrichtszeit** zum Sachbedarf des Schulbetriebes, den der Schulträger zu tragen hat.

Es handelt sich hierbei um nichtförderungsfähige Schülerbeförderungskosten.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt



Da aufgrund der pandemiebedingten Situation im letzten Jahr der Schwimmunterricht nicht wie geplant stattfinden konnte, wird nun seitens der Schulen versucht, den Ausfall in diesem Jahr zu kompensieren.

6. Schülerwanderbewegungen

6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen

Die Anzahl der Ratzeburger SchülerInnen, die zum schulstatistischen Stichtag, **16.09.2022**, auswärtige Schulen besuchten und die von der Stadt Ratzeburg zu entrichtenden Schulkostenbeiträge sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Grundschule						
Gemeinde	Amtzugehörigkeit	Schule	Anzahl Schüler/innen	SKB in €	Gesamt in €:	Bemerkung
Sterley	SV Sterley	Grundschule	8		19.669,04	
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	1	1.956,97	1.956,97	
Breitenfelde	Amt Breitenfelde	Grundschule	3	3.105,07	9.315,21	
Mölln	Stadt Mölln	Tanneck-Schule	1	2.573,68	2.573,68	
Mölln	Stadt Mölln	Till-Eulenspiegel-Schule	3	2.456,91	7.370,73	
Lübeck	Stadt Lübeck	GS ohne Angabe	2	2.942,44	5.884,88	
Sörup	SV Mittelangeln	Astrid-Lindgren-GS - Heimunterbringung-	1	1.929,39	1.929,39	
	SV Kappeln	Gorch-Fock-Schule	1	2.865,76	2.865,76	

		- Heimunterbri- ngung-				
Burg	Amt Burg-St. Michaelisdon n		1	2.705,02	2.705,02	
Gesamt:			21		54.270,68	

<u>Gem.schule</u> <u>Gemeinde</u>	<u>Amtzugeh.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl</u> <u>Schüler/inn</u> <u>en</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in</u> <u>€:</u>	<u>Beme</u> <u>rkung</u>
Lübeck	Stadt Lübeck	Verschieden e GMS	6	2.296,07	13.776,42	
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	43	1.956,97	84.149,71	
Mölln		GMS	14	2.211,25	30.957,50	
Sandesnebe n	Amt Sandesnebe n-Nusse	GMS	1	1.967,74	1.967,74	
Trittau	SV Trittau	Hahnheidesc hule Trittau	2	1.802,75	3.605,50	
Büchen	Amt Büchen		2	1.970,24	3.940,48	
Kappeln	SV Kappeln	Gorch-Fock- Schule	1	3.002,92	3.002,92	Heim
Bad Oldesloe	Bad Oldesloe	Ida-Ehre- Schule	1	2.191,97	2.191,97	
Gesamt:			70		143.592,24	

<u>Gymnasium</u> <u>Gemeinde</u>	<u>Amtzug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl</u> <u>Schüler/inn</u> <u>en</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in</u> <u>€:</u>	<u>Beme</u> <u>rkung</u>
Mölln		Marion- Dönhoff- Gymnasium	34	1.760,18	59.846,12	
Lübeck	Stadt Lübeck	Verschieden e Gym	6	1.857,24	11.143,44	
Gesamt:			40		70.989,56	

<u>Förderschule</u> <u>Gemeinde</u>	<u>Amtzug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl</u> <u>Schüler/inn</u> <u>en</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in</u> <u>€:</u>	<u>Beme</u> <u>rkung</u>

Mölln	Stadt Mölln	Astrid-Lindgren-Schule f.	1 integrativ betreutes Kind an einer Regelschule	2.043,35	2.043,35	
Gesamt:					2.043,35	

Ferner sind für den Besuch weiterer Schularten Erstattungen an das Land Schleswig-Holstein zu leisten:

		SKB in €	Anzahl Schüler/innen	SKB in € gesamt:
Freie Waldorfschule	GS: KI 1-4	1.041,00	2	2.082,00
	GemS: KI 5-13	894,00	5	4.470,00
Freie Schule Mölln	Grundschule	1.041,00	5	5.205,00
	GMS	894,00	19	16.986,00
Infinitia e. V. Demokratische Schule	Grundschule	1.041,00	5	5.205,00
	GMS	894,00	1	894,00
Montessori Schule Gudow	GS	1.041,00	2	2.082,00
Gesamt:			39	36.924,00

6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

Die Anzahl der auswärtigen SchülerInnen, die zum jeweiligen schulstatistischen Stichtag Ratzeburger Schulen besuchten, sind der nachfolgenden Tabelle und dem nachfolgenden Diagramm zu entnehmen.

HJ	2019			2020			2021			2022		
	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen
LG	387	2.194,08 €	849.108,96 €	428	2.429,58 €	1.039.860,24 €	432	2.541,71 €	1.098.018,72 €	431	2.555,07 €	1.101.235,17 €
davon svang. G.	156			194			194			211		
GS	14	2.053,03 €	28.742,42 €	14	2.153,75 €	30.152,50 €	17	2.316,27 €	39.376,59 €	20	2.625,09 €	52.501,80 €
GLS	104	2.051,76 €	213.383,04 €	90	2.217,84 €	199.605,60 €	90	2.387,33 €	214.859,70 €	80	2.570,11 €	205.608,80 €
Pestalozzische Schüler/innen der Pestalozzische Schule	30	1.489,38 €	44.681,40 €	35	1.456,71 €	50.984,85 €	30	1.555,57 €	46.667,10 €	35	1.713,09 €	59.958,15 €
Einnahmen SV gesamt:	84	1.164,38 €	97.807,92 €	69	1.131,71 €	78.087,99 €	71	1.131,71 €	80.351,41 €	61	1.313,09 €	80.098,49 €
		384.614,78 €			358.850,94 €			381.254,80 €			398.167,24 €	

